Perspektive

SIE möchten einen Beruf erlernen, in dem Sie mit Kindern und Jugendlichen arbeiten? **IHRE** Interessen und Fähigkeiten sehen Sie in der Kommunikation mit Menschen und im Umgang mit Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren? Dann ist die zweijährige Berufsfachschule Sozialpädagogik genau das Richtige für Sie.

SIE erwerben mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule Sozialpädagogik

- den Sekundarabschluss I (Realschulabschulabschluss)

  ODER

- den Erweiterten Sekundarabschluss I bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 sowie mindestens befriedigenden Leistungen in den Fächern Deutsch, Englisch und dem berufsbezogenen Lernbereich – Theorie
- die Aufnahmevoraussetzungen für die Klasse 1 oder 2 der Berufsfachschule Sozialpädagogische*r Assistent*in
- die Aufnahmevoraussetzungen für die Fachoberschule.

Sie verbessern Ihre Bewerbungschancen für Bildungsgänge und Ausbildungen, die den Realschulabschluss voraussetzen.

Folgen Sie uns auch auf **@bbsritterplan.** und

Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

Wir informieren Sie gern:

Schulsekretariat
Frau Wüstefeld
Telefon 0551 | 49509-14

Abteilungsleiterin
Frau Mönke
Telefon 0551 | 49509-24
Termine nach Vereinbarung

BBS Ritterplan
Ritterplan 6
37073 Göttingen

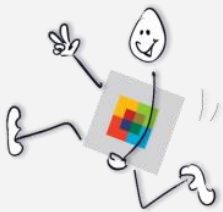
Telefon 0551 | 49509-12
Telefax 0551 | 49509-40

www.bbs-ritterplan.de

Berufsbildende Schulen Ritterplan Göttingen

Berufsfachschule Sozialpädagogik

für Hauptschüler*innen und Realschulabsolvent*innen



im Mittelpunkt der Mensch

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule Sozialpädagogik kann aufgenommen werden, wer

- den Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,4

  ODER

- den Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) nachweist.

Schülerinnen/Schüler mit dem Erweiterten Realschulabschluss können nicht aufgenommen werden.

Theorie und Praxis

In **Klasse 1** und **2** wird jeweils ein ca. sechswöchiges Praktikum in einer Krippe oder einem Kindergarten absolviert. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- Aufnahmeantrag der Schule (im Sekretariat o. Internet erhältlich)
- Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Bewerbungsanschreiben
- Beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses oder/ und aller bereits erhaltenen Abschluss- bzw. Abgangszeugnisse
- Ggf. vorliegende Praxisnachweise (z. B. FSJ)

Bitte beachten Sie:

Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können in das Auswahlverfahren einbezogen werden.

Ausbildungskosten:

Schulgeld wird nicht erhoben. Kosten entstehen für Arbeitsmaterialien und Mediennutzung.

Ausbildungsinhalte

Fächer/ Module
Berufsübergreifender Lernbereich
Deutsch/Kommunikation
Englisch/Kommunikation
Mathematik
Sport
Religion
Politik
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (Klasse 1)
- Lern- und Arbeitstechniken erwerben - Bedürfnisse erkennen und Gesundheit fördern - Beziehungen zu Kindern aufbauen - Musisch-kreative Bildungsprozesse entwickeln - Orte des Aufwachsens reflektieren
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie (Klasse 2)
-Sozialpädagogik als Berufsfeld erkunden - Vielfältige Lebenswelten reflektieren - Entwicklungs- und Bildungsprozesse beobachten - An pädagogischen Prozessen mitwirken - Pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte unterstützen
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis – 420 Stunden - werden in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern durchgeführt

Organisation

Die Unterrichtsinhalte orientieren sich an sozialpädagogischen Aufgaben in Krippen und Kindergärten. Sie werden in enger Verbindung mit methodischen Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten (Spiel, Musik, Bewegung, Werken) vermittelt und im Praktikum angewendet.

Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sind im Unterricht wie auch im Praktikum besonders gefragt.

Im Praktikum werden Sie von Anleiter*innen und Lehrkräften intensiv begleitet. Durch die Reflexionsgespräche und Beratung erhalten Sie einen Einblick in einen sozialpädagogischen Beruf und erproben und entwickeln Ihr pädagogisches Handeln.

Abschluss

Das zweite Jahr schließt ab mit je einer Prüfungsklausur

- im Fach Deutsch/Kommunikation oder Englisch/Kommunikation und
- im berufsbezogenen Lernbereich – Theorie sowie
- ggf. mündlichen Prüfungen.